

neuen Räderfabrik die benötigte grosse Anzahl von Rädern für Fahrzeuge u. Maschinen nunmehr selbst gefertigt werden. Arb. z. Z. ca. 1500. Das Areal der Ges. umfasst 73 872 qm, nach dem 1910/11 noch 20 394 qm dazu erworben; 32 163 qm sind durch Gebäude bedeckt; der Inhalt derselben umfasst 249 436,41 cbm. Die älteren Baulichkeiten sind in Sheddachbau ausgeführt, während die Neubauten der letzten Jahre Hochbauten v. 3—6 Stockwerken nebst Erdschoss u. Mansardendach sind. Erweiterungsbauten, sowie die Ausgestaltung der Betriebseinricht. erforderten an Zugängen 1914/15 M. 187 030; die Ausgaben für Instandhaltung des Betriebsinventars u. der Gebäude betragen 1914/15—1917/18: M. 182 393, 37 123, 93 500, 40 142. Die Ges. wurde 1914/15 durch Herstellung von Heeresgerät stark beschäftigt, doch gingen 1915/16 die diesbezügl. Bestellungen zurück. 1916/17—1917/18 gute Beschäftigung in Erntemasch. etc. Die Ges. leidet an Rohmaterial- u. Kohlenmangel; an Aufträgen fehlt es nicht.

**Kapital:** M. 6 000 000 in 4000 Aktien à Thl. 200 = M. 600 u. 3000 Akt. à M. 1200. Das urspr. Kapital von M. 1 800 000 wurde 1873 auf M. 2 400 000 erhöht u. durch Inzahlungnahme von M. 315 000 eigenen Aktien beim Verkauf des Grundstücks Kl. Frankf. Str. 1 u. durch Rückkauf von M. 435 000 eigener Aktien 1877 auf M. 1 650 000 reduziert. Die G.-V. v. 7./6. 1881, 19./9. 1882 u. 29./6. 1885 beschlossen sodann wieder Erhöhungen um M. 300 000, M. 450 000 und M. 1 200 000. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 21./12. 1909 um M. 1 200 000 (auf M. 4 800 000) in 1000 Aktien à M. 1200, mit Div.-Ber. ab 1./10. 1909, begeben an die Nationalbank f. Deutschl. zu 126%, angeboten den alten Aktionären 4:1 vom 12.—29./1. 1909 zu 130%; auf nom. M. 3600 alte Aktien konnte eine neue bezogen werden, Agio mit M. 251 436 in R.-F. Der Erlös dieser Aktien fand zur Ausgestaltung der Erntemasch.-Fabrikation zu einem zeitgemässen Grossbetriebe Verwendung. Nochmalige Erhöhl. lt. G.-V. v. 20./12. 1911 um M. 1 200 000 (auf M. 6 000 000) in 1000 Aktien à M. 1200, übernommen von einem Bankkonsort. (Nationalbank f. Deutschl. etc.) zu 131%, angeb. den alt. Aktion. 4 zu 135%. Agio mit ca. M. 300 000 in R.-F.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 1 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 28./6. 1905, rückzahlbar zu 103% ab 1./4. 1912, Stücke à M. 1000 und à M. 500. Zs. 1./4. und 1./10. Tilg. durch Auslos. von 3% des urspr. Anleihebetrages im Oktober (zuerst 1911) auf 1./4. (zuerst 1912). Seit 1912 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. Sicherheit: Sicherungshypoth. von M. 1 600 000 zur I. Stelle auf den Grundbesitz in Lichtenberg zugunsten von Born & Busse. Vorerst wurden nur M. 1 000 000 der Oblig. emittiert, restl. M. 500 000 1906/07 begeben. Noch in Umlauf Ende Sept. 1919: M. 1 140 000. Verj. der Coup.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst. wie bei Div. Zugel. in Berlin im Aug. 1905; erster Kurs 15./9. 1905: 101.75%. Kurs Ende 1905—1919: 101.60, 101.60, 96, 96.10, 99, 99, 96.50, 93, 91.25, —, —, 90, —, —, 96.25%.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.; bis 1909 v. 1./4.—31./3.; für die Zeit v. 1./4.—30./9. 1909 wurde eine Zwischenbilanz gezogen. Gen.-Vers.: Dez.-Jan.

**Stimmrecht:** Jede Aktie à M. 600 = 1 St., jede Aktie à M. 1200 = 2 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Rest 8% Tant. an A.-R. (ausserdem eine auf Handl.-Unk. zu buchende feste Jahresvergüt. von zus. M. 10 000), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. zu Sonderrückl. etc.

**Bilanz am 30. Sept. 1919:** Aktiva: Grundstücke 1 280 000, Gebäude 1 000 000, Masch. 1, Gleis 1, Werkz. 1, Formplatten u. Gesenke 1, Geräte, Modelle, Druckstöcke 1, Geschäftseinricht. 1, Pferde u. Wagen 1, Kassa 17 613, Wechsel 1000, Wertp. 1 098 451, Bürgschaften 36 000, Rohstoffe, halbfert. u. fertige Waren 2 496 860, Debit. einschl. Bankguth. 5 420 218. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Oblig. 1 140 000, nicht eingelöste do. 5665, do. Zs.-Kto 15 670, unerhob. Div. 5616, Kredit. einschl. Steuer-Rückl. 2 014 170, Bürgschaften 36 000, Talonsteuer-Res. 98 900, R.-F. 914 281, Spez.-R.-F. 300 000, Div. 600 000, Tant. 113 990, Vortrag 105 856. Sa. M. 11 350 149.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 621 786, Abschreib. 200 000, Talonsteuer-Res. 2000, Reingewinn 819 846. — Kredit: Vortrag 94 919, verfall. Div. 96, Zs. 96 704, Bruttogewinn 1 461 913. Sa. M. 1 653 633.

**Kurs Ende 1901—1919:** 86.10, 87, 110, 143.50, 142.90, 162, 143, 137, 143, 160.60, 160, 139.90, 133, 125\*, —, 163, 223, 150, 185%. Notiert in Berlin.

**Dividenden:** 1901/02—1908/09: 5, 8, 9, 9, 9, 9, 9, 9%; 1909 v. 1./4.—30./9.: 4½%; 1909/10 bis 1918/19: 10, 10, 9, 8, 6, 9, 10, 10, 10, 10%. C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Gen.-Dir. Fritz Steinhardt, Dir. V. Kaskeline.

**Prokuristen:** Horst Beutler, Werner Schopen, Max Reichel, Berlin.

**Aufsichtsrat:** (5—9) Vors. Komm.-Rat Ludw. Born, Stellv. Bank-Dir. Dr. Hjalmar Schacht, Justizrat Dr. Calm, Rentier Rob. Kreitling, Dir. Dr. Herm. Keyling, Berlin; Rentier Wilh. Türcke, Strausberg.

**Zahlstellen:** Berlin-Lichtenberg: Ges.-Kasse; Berlin: Nationalb. f. Deutschl.

## \* Amstee American Steel Engineering and Automotive Products Akt.-Ges. in Berlin, Waterloofer 7.

Gegründet: 3./1. 1919; eingetr. 5./1. 1920. Firma bis 10./1. 1920 American Steel Engineering and Automotive Products Akt.-Ges. Gründer: Fr. Margarete Astfalek, Berlin-Friedenau; Frau verw. Olga Trützschler von Falkenstein, B.-Friedenau; Leutnant Kurt Trützschler